

INTERNATIONALE TRANSPORTARBEITER-FÖDERATION (ITF)

44. ITF-Kongress

Singapur, 17. Oktober 2018

SEKTIONSKONFERENZ FREMDENVERKEHRSDIENSTE

BERICHT

Die Sektionskonferenz der Seeleute fand am Mittwoch, den 17. Oktober 2018 statt.

Tagesordnungspunkt 1: Verabschiedung der Tagesordnung

Die Konferenz verabschiedete die Tagesordnung ohne Änderungen.

Tagesordnungspunkt 2: Wahl der Berichterstatlerin/des Berichterstatters, Wahlprüfer/innen und Stimmenzähler/innen

Dane David Massiah (AWU, Antigua & Barbuda) wurde zum Berichterstatter gewählt.
Makala Beckles-Jordan (NUPW, Barbados) wurde zur Wahlprüferin gewählt.

Tagesordnungspunkt 3: Schwerpunktpapier für den Kongress

Der **Sektionssekretär** hielt eine Präsentation über die Zukunft der Arbeit und den Tourismussektor, in der er die Herausforderungen hervorhob, mit denen die Sektion konfrontiert ist. Dabei standen die folgenden Aspekte im Mittelpunkt:

- Megatrends, die sich sowohl auf Fremdenverkehrsdienste als auch die Welt allgemein massiv auswirken, wie Klimawandel, Globalisierung und technologischer Wandel;
- der rasche Wandel und seine Folgen für den Arbeitsmarkt;
- die Notwendigkeit von Rechtsvorschriften zum Schutz der Beschäftigten und die negativen Aspekte der Branche für Beschäftigte;
- Veränderung der traditionellen Beschäftigungsformen in diesem Sektor;
- Mobilität als Dienstleistung; und
- Ausbau der Mitgliederbasis, innovative Kampagnen und notwendige Einflussnahme auf globale und regionale Politik.

Der **stellvertretende Generalsekretär** gab einen mündlichen Bericht über das Schwerpunktpapier für den Kongress ab, in dem die Tätigkeitsschwerpunkte der Sektion im Mittelpunkt standen.

In einer Diskussion wurden die folgenden Punkte aus dem Plenum angesprochen:

- Die Notwendigkeit zur Kartierung aller ITF-Sektionen, um in der Tourismusbranche tätige Mitglieder zu identifizieren;
- globale Katastrophen und Notstandssituationen können massive Auswirkungen sowohl auf lokale, vom Tourismus abhängige Gemeinwesen, als auch auf internationaler Ebene haben; die Informationen über solche Auswirkungen müssten auf verantwortliche Weise weitergegeben und genau sein, um unnötige Negativfolgen für die Tourismusbranche zu vermeiden;
- die Erhaltung der Umwelt müsse im Fokus stehen, da die nackte Existenz einiger touristischer Ziele bedroht ist;
- Vertreter/innen anderer Sektionen und Gewerkschaftsverbände sollten in die Entwicklung von Strategien und die Initiierung von Veränderungen einbezogen werden;
- die Notwendigkeit zur Zusammenarbeit mit anderen Branchen, z. B. großen Flug- und Kreuzfahrtgesellschaften, um den Einfluss der Beschäftigten im Tourismussektor zu erhöhen; und
- die Auswirkungen von "Mobility as a service (Maas)" und Plattformtechnologien auf den Sektor.

Josef Maurer, Projektbeauftragter (ETF), hielt eine Präsentation über die Zukunft der Arbeit im Tourismussektor. Aus dem Plenum gab es dazu Wortmeldungen zu folgenden Aspekten:

- Ausweitung der Programme zu prekärer Beschäftigung, Belästigung und Gelegenheitsarbeit;
- soziale Nachhaltigkeit;
- Notwendigkeit zur Klärung der EU-Gesetzgebung vor dem Hintergrund der Veränderungen in der Branche, ohne Kollektivverhandlungen zu beeinträchtigen; und
- die "Fair Hotels"-Initiative und die Notwendigkeit ihrer Ausweitung.

Die Konferenz verabschiedete das vorgelegte Schwerpunktpapier für den Kongress.

Tagesordnungspunkt 4: Arbeitsprogramm

Der **stellvertretende Sekretär der Sektion Fremdenverkehrsdienste** informierte in einer Präsentation über die Schwerpunkte aus dem Arbeitsprogramm für den Zeitraum 2019 bis 2023.

Die Konferenz verabschiedete die vorgelegten sektionsbezogenen Schwerpunkte für den Zeitraum 2019 bis 2023 ohne Änderungen.

Tagesordnungspunkt 5: Entschließungsanträge

Der Konferenz waren vom Entschließungsausschuss keine Anträge zur Beratung vorgelegt worden.

Tagesordnungspunkt 6: Wahlen

Die Wahlämter der Sektion wurden folgendermaßen besetzt:

Vorsitzender	Dane David Massiah (AWU, Antigua & Barbuda)
stellvertretende Vorsitzende	Brigitta Paas (FNV, Niederlande)
stellvertretender Vorsitzender	Masayuki Naganawa (Service Rengo, Japan)
Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte	Preeti Singh (AIRF, Indien)
Vertreterin für junge Verkehrsbeschäftigte	Nedezhda Staneva (FTTUB, Bulgarien)
sonstige Ausschussmitglieder	Manuel Cortes (TSSA, Großbritannien)
	Nina Ricci (USYTZPOG, Gabun) – <i>erster Teil der Amtszeit</i>
	Luis Machuango Macuacua (SINTIHOTS, Mosambik) – <i>zweiter Teil der Amtszeit</i>
	Li Yin Yao (TTLU, Taiwan)

Die Konferenz beschloss, dass Nina Ricci (USYTZPOG, Gabun) und Luis Machuango Macuacua (SINTIHOTS, Mosambik) sich als ordentliche Mitglieder die Vertretung der Region Afrika im Sektionsausschuss teilen sollen. So soll Ricci den Sitz in der ersten Hälfte und Machuango Macuacua in der zweiten Hälfte der Amtszeit wahrnehmen.

Die Delegierten genehmigten die in *Anhang 1* aufgelistete Zusammensetzung des Sektionsausschusses Fremdenverkehrsdienste.

Tagesordnungspunkt 7: Verschiedenes

Der **scheidende Sektionsvorsitzende** dankte den Mitgliedern des Sektionsausschusses für ihre Unterstützung in den vergangenen vier Jahren. Umgekehrt dankte ihm der neu gewählte Sektionsvorsitzende für sein Engagement.

Der **neue Sektionsvorsitzende** dankte seinen karibischen Kolleg/innen und allen Mitgliedern der Sektion Fremdenverkehrsdienste, die ihm ihr Vertrauen für den Vorsitz der Sektion geschenkt hatten.

SEKTIONSAUSSCHUSS FREMDENVERKEHRSDIENSTE

(Stand 17. Oktober 2018)

Funktionsträger/innen	
Vorsitzender	Dane David Massiah (AWU, Antigua & Barbuda)
stellvertretende Vorsitzende	Brigitta Paas (FNV, Niederlande)
stellvertretender Vorsitzender	Masayuki Naganawa (Service Rengo, Japan)
Vertreterin für weibliche Verkehrsbeschäftigte	Preeti Singh (AIRF, Indien)
Vertreterin für junge Verkehrsbeschäftigte	Nedezhda Staneva (FTTUB, Bulgarien)
sonstige Ausschussmitglieder	
	Manuel Cortes (TSSA, Großbritannien)
	Nina Ricci (USYTZPOG, Gabun) – <i>erster Teil der Amtszeit</i>
	Luis Machuango Macuacua (SINTIHOTS, Mosambik) – <i>zweiter Teil der Amtszeit</i>
	Li Yin Yao (TTLU, Taiwan)